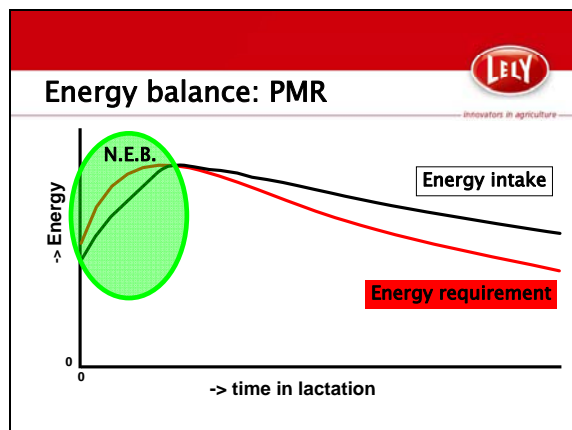


**Inhalt**

In dieser MMM Ausgabe möchten wir Sie darüber Informieren, wie die Kühe motiviert werden können in den Roboter zu gehen und über die Bedeutung eines richtigen Behandlungsplans. Außerdem werden Sie bestimmt gerne etwas über unser Sonderangebot für ein 4-Tage-Training in Woche 8 (18.-22. Februar 2008) lesen.

**Motivierung von Kühen**

Die Krafftutergabe im Roboter ist der Hauptantrieb für die Kuh, den Roboter zu besuchen. Die gefütterte Menge Krafftutter im Roboter muss mindestens 2 kg/Tag betragen. Dies ist genug um die Kühe am Ende der Laktation zu bewegen, in den Roboter zu gehen. Hochleistende Kühe können bis zu 8 kg Krafftutter pro Tag erhalten. Es reicht normaler Weise nur eine Futtersorte gegeben werden – wir sehen aber mehr und mehr Bauern, die zwei und mehr Futtertypen durch den Roboter füttern um den frischen Kühen ein spezielles Hochleistungsfutter zu geben. Die Zeitdauer mit einer negativen Energiebalance sollte so kurz wie möglich gehalten werden. Die Erhöhung der Energieaufnahme verringert die Mobilisierung von Körperfett; die Periode mit einer negativen Energiebalance wird kürzer.

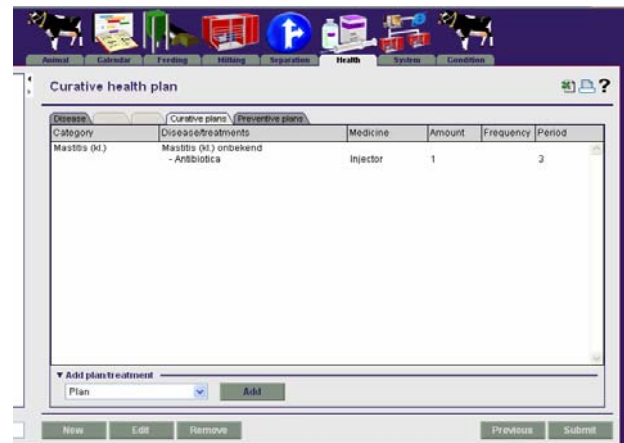


**Behandlungsplan**

Beim Tierschutz kennen wir die sog. „Fünf Freiheiten“. Eine Kuh sollte frei sein

1. Von Hunger und Durst (freier Kuhverkehr)
2. Von Beschwerden (guter Kuhkomfort)
3. Von Schmerzen und Krankheiten (richtige Behandlung)
4. Natürliches Verhalten zu zeiten (freier Kuhverkehr)
5. Von Angst und Verzweiflung (richtiger Umgang mit Kühen).

Um zu gewährleisten, dass die Kühe frei von Schmerz und Krankheit sind, sollte der Bauer die richtige Behandlung sofort nach Diagnose der Krankheit beginnen. Heil- und Präventivpläne für verschiedene Krankheiten können im T4C erstellt werden. Mit Hilfe eines Heilplans ist es sehr einfach für den Bauern, das Behandlungsprotokoll zu definieren und mit der Behandlung zu beginnen.



Damit das Protokoll gültig bleibt: Aktualisieren Sie die verschiedenen Pläne alle 6 Monate mit dem Tierarzt.

**4 Tage Training**

Farm Management Support bietet Ihnen die Möglichkeit an einem 4-Tage-Training über modernes Roboter-Milchviehbetriebsmanagement in Kalenderwoche 8 (18. bis 22. Februar 2008) teilzunehmen. Von Montag-nachmittag bis Freitagmorgen gibt es ein interessantes Programm, einschl. verschiedener Experten von Lely und Gastrednern kombiniert mit Schulungen in Roboterbetrieben. Gesamtziel: Training der Berater um ihre Kompetenz zu verbessern und Milchbauern mit einem Melkrobotersystem zu unterstützen.

- Montag: Ankunft und Vorstellung beginnt um 13.00 Uhr
- Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: volles Training
- Freitag: abschließende Diskussionen: Ende um 12.00 Uhr

Alle wichtigen Themen des Robotermanagements werden abgedeckt: Kuhverkehr, Stalllayout, Fütterung, Einstellungen im T4C Managementprogramm und praktische Richtlinien für weitere Verbesserungen auf dem Hof. Relevante Informationskarten und Checklisten werden während des Trainings zur Verfügung gestellt. Der Ort der Schulung ist Harich (Friesland, im Norden der Niederlande). Hotelbuchungen, Mittag- und Abendessen sowie Transport von und zum Flughafen Amsterdam sind eingeschlossen. Die Schulung findet in Englisch statt – sollte es genügend Teilnehmer geben können auch holländische oder deutsche Übersetzungen geboten werden. Wir können Ihnen diese Gesamtschulung einschl. Hotel und Mahlzeiten für nur 995.— Euro anbieten. Wenn Sie teilnehmen möchten senden Sie bitte eine Email an

[FMS@lely.com](mailto:FMS@lely.com)

Farm Management Support ist eine Abteilung von Lely Industries. Informationen aus diesem Magazin können mit Genehmigung von FMS verwendet werden, mit Benachrichtigung von FMS, Lely Industries N.V.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die FMS Mitarbeiter:

- Age Hempenius; [Ahempenius@lely.com](mailto:Ahempenius@lely.com)
- Cees Jan Hollander; [CJHollander@lely.com](mailto:CJHollander@lely.com)
- Jan Dirk van Mourik; [JdvanMourik@lely.com](mailto:JdvanMourik@lely.com)

Es können keinerlei Rechte vom Inhalt dieses Dokumentes abgeleitet werden